



Presseinformation

AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ 2023

Nominiertes Nachbarschafts-Projekt in Frechen regt zum Mitmachen an

Düsseldorf/Hamburg, 22.06.2023 – Die Initiative „Miteinander-Füreinander“ der ökumenischen Nachbarschaftshilfe in Frechen-Königsdorf engagiert sich in besonderem Maße für ein gesundes Miteinander der Generationen. Mit ihrem Projekt „[Op Jöck](#)“ ist das Freiwilligen-Team für den diesjährigen Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ nominiert.

Chance auf 1.000 Euro Fördergeld

Für ältere alleinlebende Menschen kommen ausreichend Bewegung und Geselligkeit oft zu kurz. Um dagegen anzugehen, haben 25 NachbarInnen aus Königsdorf den Spaziertreff "Op Jöck" ins Leben gerufen. Einmal pro Woche organisieren sie für Anwohnende begleitete Spaziergänge durch die Wohnviertel und Parks. Neu Zugezogene sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen. Die OrganisatorInnen sind stolz darauf, dass ihr über Spenden finanziertes Projekt auch die Corona-Jahre überstanden hat, „als einziges Angebot in der Nachbarschaftshilfe!“, sagt Mitinitiator Georg Sauer.

Mitmachen beim AOK-Förderpreis

Bis zum 30. September können sich Nachbarschaften im Rheinland sowie in Hamburg mit Gemeinschaftsprojekten für den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ bewerben. Mit insgesamt 10.000 Euro werden insgesamt zehn Projekte gefördert, die die Lebensqualität und Gesundheit im Quartier stärken.

„Gesunde Nachbarschaften helfen einander im Alltag, verbinden Generationen und schaffen Zusammenhalt. Dieses Engagement wollen wir fördern“, sagt Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg. Eine prominent besetzte Experten-Jury wählt die PreisträgerInnen aus. Anmeldungen für den Förderpreis sind bis zum 30. September möglich unter: <https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net/rh/home.html>

1.756 Zeichen



Bildmaterial

[Pressefoto](#)

Miteinander-Füreinander Ökumenische Nachbarschaftshilfe

©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Georg Sauer

BU: Am liebsten „op Jöck“: AnwohnerInnen in Königsdorf halten sich gemeinsam fit.

Pressekontakte

Netzwerk Nachbarschaft/AMG Hamburg

Karin Banduhn

Eppendorfer Landstraße 102a

20249 Hamburg

Telefon: 040 480 650 18

E-Mail: karin.banduhn@netzwerk-nachbarschaft.net